



Abschied von Allons-y Telli Aarau

Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebe Kolleginnen und Kollegen

Sie haben es vielleicht schon gehört oder in der Telli-Post Februar 04 gelesen, dass es in der Jugendarbeit von Allons-y Telli zu Änderungen gekommen ist. Nach 3 intensiven und spannenden Jahren in der Telli habe ich das Mandat auf Anfang Jahr 04 der Stadt Aarau bzw. der Projektleitung zurückgegeben. Da die Jugendarbeit neu in den Händen vom Gemeinschaftszentrum Telli liegt ist dies ein guter Zeitpunkt für einen Wechsel.

Ein zentrales Anliegen in der Telli waren neben den verschiedenen Projekten mit den Jugendlichen auch das Erschliessen von Räumen. Der Jugendtreff-Bus war während 1 ½ Jahren eine gute Anlauf- und Treffmöglichkeit für Jugendliche in der Telli. Dieses Projekt ist nun abgeschlossen, der Bus bleibt seiner Bestimmung treu und fährt weiter in die Region Baden.

Es war uns immer klar, dass man mit dem kleinen Stellenpensum nicht alle Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen abdecken kann. Somit war es eine Aufgabe gewisse Bedürfnisse aufzunehmen und diesen Anliegen Gehör zu verschaffen. Die neue Zuständigkeit vom GZ Telli für die Kinder- und Jugendarbeit, ist eine auch von mir angestrebte und gute Lösung. Das GZ hat eine zentrale Funktion in der Telli, wie auch die Schule, der Quartierverein oder die privaten Initiativen wie z.B. der Telli-Treff.

Wenn ich an die verschiedenen Projekte denke (Ferien im Park, Kinder- und Jugenddisco am Telli-Fest, Waldzeltplatz, Kino Open Air auf dem Telli-Platz, Kinderwoche, Videofilmprojekt, Jugendkultur- und Sportwochen, Jugendtreff-Bus und die HipHop Academy Aarau zusammen mit KiFF und Jugendkulturhaus), dann auch an die vielen guten Kontakte, die sich in dieser Zeit ergeben haben.

Deshalb ein herzliches Dankeschön allen, die sich für ein lebendiges Quartier eingesetzt haben und dies auch noch in Zukunft tun werden (mit oder ohne Allons-y Telli) – sei dies für Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Schweizer/innen, Ausländer/innen oder Senior/innen als Wohn-, Arbeits- und Begegnungsort.

Mit guten Wünschen und herzlichen Grüßen.

Thomas Sommer

Aarau, im Januar 2004